

Protokoll der digitalen Sitzung des 3. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg am 27.04.2021

Anwesend:

<u>Stadtteil:</u>	<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertretendes Mitglied</u>
Altstadt	Steinle, Rita	
Bahnstadt	Menke, Till	
Bergheim		Salesch, Petra
Boxberg		Dauth, Liane
Emmertsgrund	Vössing, David	(unbesetzt)
Handschuhsheim	Pirch-Rieseberg, B.	
Kirchheim	Mühlhausen, Thomas	Alkasari, Ferman
Neuenheim		
Pfaffengrund	Dill, Andreas	Seifert, Rita
Rohrbach		
Schlierbach	Bader, Viktoria	
Südstadt		
Weststadt	Milla, Frank	
Wieblingen	Apfel, Christel	Schulz, Christina
Ziegelhausen		

entschuldigt:

Frauenfeld-Kocher, Traudel (Mitglied Ziegelhausen)

Herion, Norbert (Mitglied Weststadt)

Verwaltung/rnv:

Prüfer, Stefan, rnv

Sauer, Bärbel, Amt für Verkehrsmanagement (Amtsleitung)

Wacker, Martin, Amt für Verkehrsmanagement (Sitzungsleitung)

Deligiannidou, Peristera, Amt für Verkehrsmanagement (Stv. Abteilungsleiterin Abteilung 2 - Gasthörerin)

Lochner, Simone, Amt für Verkehrsmanagement (Geschäftsführung Fahrgastbeirat/Protokoll)

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:01 Uhr

Sitzung des 3. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg
am Dienstag, den 27.04.2021 um 18:00 Uhr digital

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 1: Vorstellung neue Amtsleitung vom Amt für Verkehrsmanagement und Neubesetzung Geschäftsstelle Fahrgastbeirat**
- Austritte zwei Fahrgastbeiratsmitglieder
- TOP 2: Ergebnisse der Fahrgastbeiratssitzung vom 05.10.2020**
- TOP 3: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates**
- Vertretung Fahrgastbeirat beim Arbeitskreis barrierefreies Heidelberg
 - Haltestellenbedienung Linie 37 (Sachstand)
 - Sauberkeit an Haltestellen im Rahmen der neuen PoIVO
- TOP 4: Anfragen an den Fahrgastbeirat**
- Verkehrsentwicklungsplan
 - Tarif Heidelberger Bergbahn für Anwohner
- TOP 5: Teilnahme an Veranstaltungen**
- Betriebshof: wie geht es weiter? (12.02.2021)
 - Fachgespräch mit der SPD-Fraktion HD und -Landtagskandidaten Daniel Al-Kayal (04.03.2021)
- TOP 6: Verschiedenes**
- 10-jähriges Jubiläum Fahrgastbeirat
 - Neuwahl des Sprechergremiums

nichtöffentlicher Teil

kein Tagesordnungspunkt

Herr Wacker begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Stellvertretungen zur Sitzung des Fahrgastbeirates, die aufgrund der Corona-Pandemie das erste Mal digital stattfindet und erklärt die Sprechregeln.

TOP 1: Vorstellung neue Amtsleitung vom Amt für Verkehrsmanagement und Neubesetzung Geschäftsstelle Fahrgastbeirat

Die neue Amtsleitung vom Amt für Verkehrsmanagement, Frau Sauer, stellt sich vor.

Frau Apfel fragt nach, welche Umstrukturierungen Frau Sauer für das Amt 81 plant. Frau Sauer antwortet, dass sie sich auf neue Themen wie die PBefG – Novelle freut. Die Mitarbeitenden sind über die Umstrukturierungsideen im Amt informiert und der Dienststellenpersonalrat ist auch eingebunden. Derzeit werden auf Stellengenehmigung im Haushalt gewartet.

Herr Pirch-Rieseberg erkundigt sich, wie die Verkehrswende in Heidelberg mit Beteiligung der Bürgerschaft gelingen kann. Frau Sauer teilt mit, dass im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans wie letztes Jahr verschiedene lokale Pendlerkonferenzen geplant sind, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger direkt einbringen können. Auch bei der Befassung mit dem Klimaschutzaktionsplan ist eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Verkehrsberuhigte Bereiche werden immer mehr in HD kommen. Hierzu gab es einen verwaltungsinternen Workshop. Die Bürgerbeteiligung stellt hierbei ein Analyseinstrument dar. Auf das Wissen der Bürger sei die Verwaltung angewiesen. Die AG-Rad soll einen Werkstattcharakter erhalten. In der Entwurfsphase erhalten die Bürger schon Kenntnisse von Plänen. Frau Sauer möchte Bürgerbeteiligung insgesamt verstärken.

Frau Schulz stellt die Frage, inwiefern an die Ein- und Auspendler bei den Planungen gedacht wird. So dürfen Fahrräder zwischen von 6-9 Uhr nicht in den ÖPNV mitgenommen werden. Frau Sauer bedankt sich für den Hinweis und gibt an, dass auch an die Bedürfnisse von Ein- und Auspendlern gedacht wird. Sie weist darauf hin, dass dies eine Fragestellung sei, die beim VRN zu platzieren ist.

Frau Lochner, die Neubesetzung der Geschäftsstelle Fahrgastbeirat, stellt sich ebenfalls dem Gremium vor.

- Austritte zwei Fahrgastbeiratsmitglieder

Frau Lochner gibt bekannt, dass zwei Fahrgastbeiräte umgezogen sind und ihr Amt daher nicht mehr ausüben werden. Dies führt dazu, dass der Stadtteil Südstadt durch keinen Fahrgastbeirat mehr vertreten ist. Insofern

sollen die Mitglieder der angrenzenden Stadtteile für diesen Stadtteil mitdenken. Für den Stadtteil Ziegelhausen rückt das stellvertretende Mitglied, Frau Frauenfeld-Kocher, nach.

TOP 2: Ergebnisse der Fahrgastbeiratssitzung vom 05.10.2020

Hierzu erwähnt Frau Lochner, dass es ein Protokoll dieser Sitzung von Herrn Pirch-Rieseberg gibt. Dieses Protokoll liegt bisher nur dem Sprechergremium und der Geschäftsstelle vor.

Ergebnis: Es wurde vereinbart, dass dieses Protokoll von Frau Lochner in der Form überarbeitet und an alle Fahrgastbeiräte verschickt wird.

Aus dem Protokoll wurde folgendes Thema von Herrn Menke aufgegriffen: Steuer-/abgabefinanzierten ÖPNV. Hierzu stellt sich der Fahrgastbeirat im Herbst eine Sonderveranstaltung vor, zu der externe Referenten geladen werden soll. Frau Lochner wird die Mittel im Haushalt hierzu prüfen.

Daneben gibt es Interesse an der Präsentation von Amt 81 zu Modellversuchen von kostenlosem und fahrscheinlosem ÖPNV, die im AKUM gezeigt wurde.

Frau Lochner teilt mit, dass bezüglich der Schülerverstärkerfahrten im Herbst 2020 Anträge für Fördermittel zusammen mit der rnv beim Land Baden-Württemberg gestellt wurden.

TOP 3: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates

- Vertretung Fahrgastbeirat beim Arbeitskreis barrierefreies Heidelberg

Frau Lochner fragt nach, ob ein Mitglied Interesse an der Vertretung beim Arbeitskreis barrierefreies Heidelberg hat. Falls Interesse besteht, kann dies per E-Mail oder telefonisch bei der Geschäftsstelle gemeldet werden.

- Haltestellenbedienung Linie 37 (Sachstand)

Herr Prüfer zeigt die Haltestellenbedienung der Linie 37. Herr Pirch-Rieseberg meldet, dass die Linie 37 alle 20 Minuten fährt und viel benutzt wird. Es folgt der Hinweis, dass die Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke unter der Brücke schwer zu finden ist. Deswegen sollte der Fußweg ausgeschildert werden. Herr Prüfer nimmt den Hinweis auf und ist ebenfalls sehr optimistisch, dass die Linie 37 ein Erfolg ist. Bisher liegen aber noch keine Zahlen über die Auslastung der Linie vor.

- Sauberkeit an Haltestellen im Rahmen der neuen PoIVO

Frau Lochner stellt zentrale Punkte der Heidelberger Polizeiverordnung zur Sauberkeit an Haltestellen und dem Rauchverbot an Fahrgastunterständen vor. Diese befindet sich derzeit in der Bekanntmachungsphase. Auf Nachfragen von Herrn Prüfer teilt Frau Lochner mit, dass die Verordnung am 18.05.2021 in Kraft tritt.

Frau Apfel, Frau Deligiannidou, Frau Schulz sprechen sich für Rauchverbotswerbung an den Fahrgastunterständen aus. Herr Pirch-Rieseberg schlägt vor zu überlegen, wo überhaupt „Raucherhaltestellen“ sind. Frau Schulz regt an, sich beim DKFZ nach entsprechenden Plakaten zu erkundigen. Herr Prüfer nimmt die vorgeschlagenen Ideen auf.

TOP 4: Anfragen an den Fahrgastbeirat

- Verkehrsentwicklungsplan

Frau Lochner informiert über Ideen eines Bürgers zum Verkehrsentwicklungsplan, die über verschiedene Informationskanäle (so auch über den Fahrgastbeirat) eingebacht wurden. Das Amt für Verkehrsmanagement wird die Anfragen sammeln, sortieren und eine Antwort verfassen, die dem Fahrgastbeirat weitergeleitet wird.

Das Thema „Tarif Heidelberger Bergbahn für Anwohner“ wird auf die nächste Präsenzsitzung vertagt.

TOP 5: Teilnahme an Veranstaltungen

- Betriebshof: wie geht es weiter? (12.02.2021)

Frau Apfel und Herr Gottschalk berichten über die Onlineveranstaltung „Betriebshof: wie geht es weiter?“ vom 12.02.2021. Herr Gottschalk teilt mit, dass die Perspektiven PHV im Jahr 2018 noch nicht klar waren. Die Kapazitäten müssen dynamisch gerade im Zusammenhang Bürgerentscheid Ochsenkopf 2019 betrachtet werden. Das Beteiligungsformat wird kritisiert. Fragen seien verschwunden.

Frau Salesch spricht für den Stadtteil Bergheim. Alles soll in Bergheim abgeladen werden. Rohrbach weigert sich. Architekten zeigen sich mit tollen Plänen. Der Stadtteilverein fragt sich, warum nicht vor zwei Jahren solche Pläne veröffentlicht werden. Bergheim möchte das Dezernat 16 nicht verlieren. Zudem soll Grünfläche bleiben oder geschaffen werden.

Herr Gottschalk berichtet, dass die Architekten sich mit neuen Ideen präsentieren. Es wäre gut, dass andere Lösungen angestrebt werden. Laut

Gemeinderatsbeschluss müssen auf dem Gelände in Bergheim Busse und Bahnen untergebracht werden. Alternativen sollten bedacht werden. Die Alternative in Rohrbach könnte einen nächsten Bürgerentscheid erzwingen.

Herr Prüfer mahnt, dass die Standortdiskussionen seit 10 Jahren geführt werden. Verschiedene Standorte wurden bereits analysiert. Gegenargumente kamen bei allen Optionen bisher.

Herr Pirch-Rieseberg schlägt vor, dass die Bürger bei guten Ideen mitgenommen werden. Vorschläge der rnv können auch im Fahrgastbeirat eingebracht werden. Herr Prüfer bietet an, einen Kollegen mit in die nächste Fahrgastbeiratssitzung zu nehmen.

Herr Gottschalk möchte in diesem Gremium darauf hinwirken, wie sich der Fahrgastbeirat zum Betriebshof positioniert. Folgeprobleme sollten nicht ignoriert werden. In diesem Zusammenhang könnte vom Fahrgastbeirat eine Stellungnahme erarbeitet werden.

- Fachgespräch mit der SPD-Fraktion HD und –Landtagskandidaten Daniel Al-Kayal (04.03.2021)

Frau Apfel berichtet über das Fachgespräch mit der SPD-Fraktion Heibelberg und –Landtagskandidaten Daniel Al-Kayal vom 04.03.2021. Im Fachgespräch ging es um ÖPNV, Attraktivität des öffentlichen Raums, Stören vom Gehwegparken, Bedarfserhebungen, Klimaziele und die Haushaltsplanung. Frau Apfel gab Anregungen, die im Fahrgastbeirat diskutiert wurden, an dieser Veranstaltung weiter. Herr Gottschalk und Teilnehmer von Urban Inovation waren in dem Gespräch auch anwesend.

- weitere besuchte Veranstaltungen

Herr Gottschalk hat zum Thema Ankunftszentrum letzte Woche eine Veranstaltung besucht. Das Thema Mobilität wird in diesem Zusammenhang unterschätzt. Eine Straßenbahnlinie ist viel zu wenig für 10.000 bis 15.000 Menschen. Aus den Erfahrungen der Bahnstadt sollte gelernt werden.

Frau Apfel und Herr Pirch-Rieseberg besuchten eine Veranstaltung von der Volkshochschule zum Thema Mobilität über Grenzen. Ulm hat im ÖPNV zugelegt. Die Aktionen um Menschen zum Umsteigen zu bewegen wurden an dieser Veranstaltung vorgestellt. Durch das Unigelände wurde eine Straßenbahn gebaut. Dort hat das Land die Bemühungen unterstützt. Herr Pirch-Rieseberg ergänzt, an Wochenenden gab es Aktionen mit kostenlosem ÖPNV.

TOP 6: Verschiedenes

Herr Prüfer zeigt Bilder der neuen Haltestellen HD Innovation Park (hip), die seit dem 26.04.2021 in Betrieb sind. Herr Mühlhausen fragt, warum der Bus nicht über die Montpellier Brücke fahren kann. Herr Prüfer teilt mit, dass dies aus technischen Gründen nicht möglich ist.

- 10-jähriges Jubiläum Fahrgastbeirat

Das 10-jährige Jubiläum des Fahrgastbeirats wurde diskutiert. Herr Pirch-Rieseberg berichtet von der Idee mit Gemeinderäten oder anderen Interessenten eine Straßenbahnfahrt zu unternehmen. Je nach Pandemielage könnte diese Fahrt im Herbst realisiert werden. Eine Onlineveranstaltung wäre dem Jubiläum nicht angemessen. Darin ist sich das Gremium einig. Inhaltlich könne nichts Neues eingebracht werden, sodass kein Eventcharakter aufkommen würde. Herr Gottschalk schlägt vor, dass die rnv Plakate anlässlich des Jubiläums in den Fahrzeugen aufhängen könnte. Die nähere Vorbereitung des Jubiläums soll in der Sitzung im Juni erfolgen.

- Neuwahl des Sprechergremiums

Die Neuwahl des Sprechergremiums hätte im Jahr 2020 durchgeführt werden müssen. Frau Lochner erläutert, dass das Rechtsamt von digitalen Wahlen abrät und empfiehlt, Wahlen auf die nächste Präsenzsitzung zu vertagen. Die unterschiedlichen Möglichkeiten werden diskutiert. Digitale Wahlen dienen der Vorstellung der Kandidaten. Daneben müsste ein Briefwahlverfahren ermöglicht werden. Denn in der Geschäftsordnung des Fahrgastbeirats ist geregelt, dass die Wahl des Sprechergremiums geheim erfolgt. Frau Apfel möchte nicht mehr kandidieren. Herr Pirch-Rieseberg und Herr Menke möchten bis zum Ende der Amtszeit des Fahrgastbeirats weiter ihr Amt ausführen. Weitere Bewerbungen gibt es bisher nicht.

Nichtöffentlicher Teil:

Kein Tagesordnungspunkt

Herr Wacker schließt die Sitzung 20:01 Uhr.

Protokollführung:

Simone Lochner (81)

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Martin Wacker (81)

Mitglieder des Sprechergremiums